



Baden-Württemberg.de

📅 14.02.2024

HOCHSCHULMEDIZIN

Antrag für Universitätsklinikverbund Heidelberg/Mannheim



© picture alliance/dpa | Uwe Anspach

Die Universitätsklinika Heidelberg und Mannheim haben ihr Verbundvorhaben beim Bundeskartellamt angemeldet. Das Bundeskartellamt wird vermutlich eine vertiefte Prüfung vornehmen, die bis zu fünf Monate in Anspruch nehmen kann.

Die beiden Universitätsklinika Heidelberg und Mannheim haben ihr Verbundvorhaben beim **Bundeskartellamt** angemeldet. Diese Anmeldung basiert auf detaillierten Analysen der Marktsituation sowohl in der Metropolregion Rhein-Neckar als auch darüber hinaus. Der Antrag führt zahlreiche Hinweise auf, wie der Verbund Qualität und Leistungsfähigkeit der Krankenversorgung stärken und damit den Bürgerinnen und Bürgern konkret nutzen kann.

Wissenschaftsministerin **Petra Olschowski** sagte: „Das Land hat sich verlässlich zur Sicherung des Universitätsmedizinstandortes Mannheim bekannt. Der richtige Weg hierzu ist der enge Verbund mit

dem Universitätsklinikum Heidelberg. Mit der Antragstellung ist das Verfahren beim Bundeskartellamt eingeleitet.“

Gesundheitsminister **Manne Lucha** bekräftigte: „Durch einen Verbund der beiden Universitätsklinika kann die medizinische Versorgung in der gesamten Region verbessert werden. Eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Versorgung der Patientinnen und Patienten muss auch hier das gemeinsame Ziel sein.“

Das Bundeskartellamt wird vermutlich eine vertiefte Prüfung vornehmen, die bis zu fünf Monate in Anspruch nehmen kann.

[Pressemitteilung vom 15. Mai 2023: Erste Verhandlungen zum Universitätsklinikverbund Heidelberg-Mannheim](#)

#Bildung und Wissenschaft #Hochschule/Studium #Gesundheit

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/antrag-fuer-universitaetsklinikverbund-heidelbergmannheim>